



HESSISCHER LANDTAG

04.11.2010

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)
Drucksache 18/2674**

Einzelplan 18 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 18 24 Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen
Buchungskreis: 2530

Produktnummer lt. Leistungsplan 1 und 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Verpflichtungsermächtigungen:

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigung 2012	24.300.000	+2.000.000	26.300.000

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
5-8	Betriebsaufwand	70.936.400	+1.000.000	71.936.400
5	- Bezogene Waren und Leistungen	63.936.400	+1.000.000	64.936.400

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
519 19	Justus-Liebig Universität Gießen, Zahnklinik	0	+1.000.000	1.000.000

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Ausgaben				
Hauptgruppe	5	1.584.000	+1.000.000	2.584.000
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-24.069.000	-1.000.000	-25.069.000

Sonstige Veränderungen:

Der Titel wird wie folgt erläutert:

Die PCB-Sanierung einschließlich dringender Brandschutzmaßnahmen ist erforderlich, um den Betrieb der Zahnklinik zumindest mittelfristig zu sichern.

BU

Geschätzte Gesamtkosten 3.000.000 EUR

Bewilligt bis 2010 0 EUR

Haushaltsansatz 2011 1.000.000 EUR

Vorbehalt 2012ff 2.000.000 EUR

Die Baurate 2012 beträgt 2.000.000 EUR.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

PCB-Sanierung der Zahnklinik einschl. Brandschutzmaßnahmen

Nach einer gutachterlichen Begehung und Durchführung von Messungen im Gebäude wurde ein Gefahrstoff-Kataster für die Zahnklinik der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH am Standort in Gießen erstellt. Dabei sind PCB-haltige Materialien mit Auswirkungen auf die Gebäudenutzung festgestellt worden. Luftmessungen haben in einigen Räumen den Interventionswert im Sinne einer „konkreten Gesundheitsgefahr“ nach Hessischem Baurecht von über 3.000 ng/m³ Gesamt-PCB (=LAGA) erreicht. Durch die Universitätsleitung wurden daraufhin Sofortmaßnahmen eingeleitet.

Um zumindest mittelfristig den Betrieb des Gebäudes aufrechterhalten zu können, ist eine abschnittsweise PCB-Sanierung zwingend erforderlich. Mit der geplanten PCB-Sanierung werden die für die Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlichen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.

Die Maßnahme soll mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 3.000.000 € neu in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Wiesbaden, 04.11.2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch